



Programm-Tipps vom 7. bis 13. Januar 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Der dunkle Wald

Der zweite Teil der chinesischen Bestseller-Trilogie

Hörspiel in acht Teilen

Von Cixin Liu, übersetzt aus dem Chinesischen von Karin Betz

Produktion: WDR 2018

Das Eintreffen der Trisolarier steht bevor. Die feindlich gesinnten Aliens suchen nach einem neuen Planeten für ihre Zivilisation und bedrohen die gesamte Spezies Mensch. Sie haben bereits Zugriff auf sämtliche Daten der Menschheit. Nur Gedanken bleiben ihnen

verschlossen. Darum ruft der Planetenverteidigungsrat das Projekt der Wandschauer ins Leben: Vier sorgfältig international ausgewählte Personen sollen ausschließlich in Gedanken einen Plan entwickeln, wie man den Absichten der Aliens entgehen kann. Einer von ihnen ist der Kosmosoziologe Luo Ji. Er scheint die einzige Gefahr für die Trisolarien darzustellen, die von der Erde ausgeht. [\[mehr\]](#)

Teil 1 – 4: Mo – Do / 7. – 10. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 5 – 8: Mo – Do / 14. – 17. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

Auf freien Füßen

Ein Krimi über einen Fußfetischisten

Von Ulrich Land

Produktion: WDR 2004

Charly steht auf Frauenfüße. Am besten gefallen ihm immer noch die seiner Ex-Frau Ella. Und ausgerechnet in ihrer Sickergrube wird eine Frauenleiche entdeckt. Von den Füßen der Toten fehlt jede Spur. Es ist wahrlich kein schöner Anblick, wie die Leiche in der Quappe dümpelt, auf Ellas kleinem, abgelegenen Domizil im Niederbergischen. Die Füße der Toten wurden offensichtlich vor der Ermordung abgetrennt. Der Weg des Kommissars zu Charly, dem Liebhaber von schönen, schlanken, eleganten Füßen, ist nicht weit. Und als der hinter schwedischen Gardinen sitzt, scheint alles klar. Nur die Füße bleiben verschwunden... [\[mehr\]](#)

FR / 11. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SA / 12. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



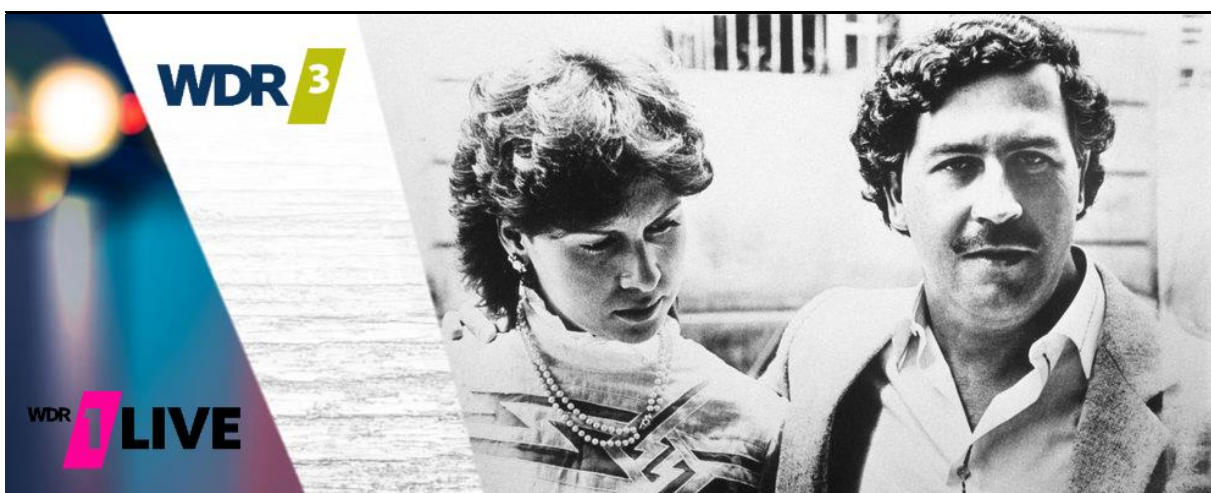
WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Haruki Murakami 70

Untergrundkrieg (Der Anschlag von Tokyo)

Von Haruki Murakami, übersetzt aus dem Japanischen von Ursula Gräfe
Produktion: WDR 2003

20. März 1995, unter der Haut von Tokyo: In Zügen der U-Bahn hinterlassen Mitglieder der Aum-Sekte Plastikbeutel mit dem Nervengas Sarin. Zwölf Menschen werden getötet, Tausende verletzt. Der japanische Schriftsteller Haruki Murakami hat Gespräche protokolliert, die er mit Angehörigen, Überlebenden und mit Sektenmitgliedern geführt hat. Entstanden sind Porträts, die den Schrecken des Terrors im Gesicht des Individuums spiegeln. „Wenn das 20. Jahrhundert das Jahrhundert der Weltkriege war, so wird vielleicht das 21. Jahrhundert das Jahrhundert eines ‚Untergrundkrieges‘“, so Murakami. Am 12. Januar wird der scharfsinnige und populäre Schriftsteller 70 Jahre alt. [\[mehr\]](#)

SA / 12. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 13. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Escobar

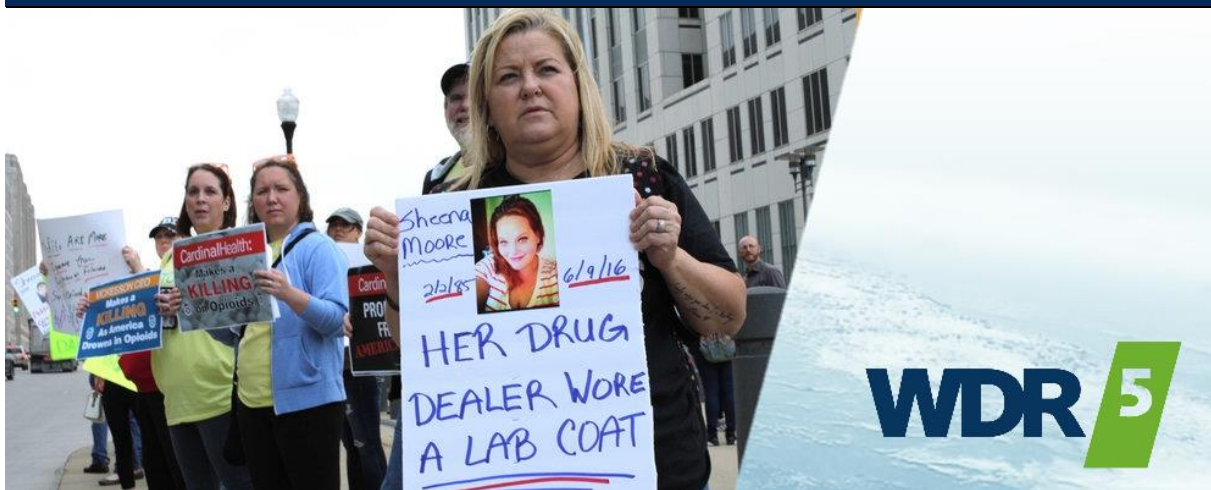
Aufstieg und Fall des King of Coke
Von Tom Noga
Produktion: WDR 2008

Er war der Kopf des Medellín-Kartells, das in den 70er und 80er Jahren den Kokainschmuggel in die USA kontrollierte und seine Mitglieder sagenhaft reich machte. Gleichzeitig war er ein Symbol für eine durch und durch korrupte Gesellschaft: 1982, auf dem Höhepunkt seiner Macht, zog Escobar ins kolumbianische Parlament ein. Nebenbei wurde der „Rey de Coca“ zum gnadenlosen Warlord – um der Auslieferung in die USA zu entgehen, überzog er Kolumbien mit Terrorattacken. Der so genannte Drogenkrieg forderte über 2000 Menschenleben und stürzte das ganze Land ins Chaos, ließ die Grenzen zwischen Politik und Gaunertum, zwischen Freiheitskampf und Terror verschwimmen. [\[mehr\]](#)

SO / 13. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

MO / 14. Januar / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

Painkillers – Die Opiatkrise in den USA

Von Lorenz Rollhäuser

Produktion: NDR/DLF 2018

In den USA sterben mehr Menschen an einer Überdosis von Opioiden als durch Verkehrsunfälle. Millionen sind süchtig nach Schmerztabletten. US-Präsident Trump beschuldigt mexikanische Dealer. Doch die eigene Pharmaindustrie hat viele Menschen abhängig gemacht. Nan Goldin, die berühmte New Yorker Fotografin, war opiatsüchtig. Nun geht sie gegen Familie Sackler vor. In den sozialen Medien und mit Aktionen in Museen. Denn die Sacklers gehören nicht nur zu den größten Spendern im Bereich von Kunst und Wissenschaft. Sie sind auch Eigentümer von Purdue Pharma, dem Hersteller von Oxycontin, einem Schmerzmittel auf Opiatbasis. [\[mehr\]](#)

MO / 7. Januar / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Echt oder Fake?

Der Kampf um die Wirklichkeit

Von Markus Metz und Georg Seeßlen

Produktion: WDR 2019

Mit Fake News und „alternativen Fakten“ wird Politik gemacht. Das war schon immer so. Aber noch nie waren die technischen Möglichkeiten zur Manipulation so groß. Was heißt das für eine Informationsgesellschaft, wenn das Vertrauen in die Quellen erschüttert ist? Visual-Effects-Spezialisten lassen tote Schauspieler in aktuellen Blockbusterfilmen auftreten, mit Hilfe von spezieller Audiotbearbeitungs-Software werden ihnen Worte in den Mund gelegt, die sie so nie gesagt haben. Digitalisierung und Neue Medien haben ungeahnte Möglichkeiten für Manipulationen und Fälschungen eröffnet. Auf der anderen Seite versuchen Bildforensiker die Informationsflut in echt oder falsch zu unterscheiden.

[\[mehr\]](#)

SA / 12. Januar / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 13. Januar / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Der Anhalter

Doku-Serie in sechs Teilen

Von Stephan Beuting und Sven Preger

Produktion: WDR 2016/2018

Heinrich hat seine Kindheit in der Psychiatrie verbracht – in den 1950er und 60er Jahren. Weggesperrt, geschlagen, missbraucht. Sein Leben hat er danach nie so richtig auf die Kette gekriegt. Nun will er nur noch Schluss machen und sucht eine Mitfahrgelegenheit nach Zürich zu „Dignitas“. Diese Geschichte erzählt er im Abstand von einem Jahr zwei Journalisten: Stephan Beuting und Sven Preger. Und zwar am selben Ort, einer Tankstelle am Kölner Verteilerkreis. Das ist kein Zufall: Denn Heinrich ist seit Jahrzehnten als Trammer unterwegs. Als die beiden Reporter sich bei Gelegenheit davon erzählen, beschließen sie, sich auf die Suche zu machen: nach diesem Mann und nach der Wahrheit. [\[mehr\]](#)

Teil 2: Geschlossene Anstalt

Teil 3: So ein Schwachsinn

Teil 4: Mitfahrgelegenheiten

Teil 5: Zahltag

Teil 6: Endstation

SO / 13. Januar – 10. Februar / 08:05 – 08:40 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Lärm in der Tiefe – Wie Unterwasser-Krach die Meere kaputt macht

Von Brigitte Kramer

Produktion: BR 2018

Walgesänge, sanftes Blubbern, große Stille. So stellen wir uns den Klang der Unterwasserwelt vor. In Wahrheit wird es in den Meeren immer lauter: Schiffsmotoren, Sonare, Echolote, Bohrinseln und Bagger machen permanent Lärm. Wie wirkt sich das auf die Meeresbewohner aus? Lärm verbreitet sich im Wasser viermal besser als in der Luft. Umweltschützer haben vor kurzem eine „Lärmkarte“ des Mittelmeers gezeichnet. Darauf gibt es kaum noch ruhige Flecken. Neueste Studien zeigen, dass Unterwasserlärm nicht nur bei Walen, sondern auch bei Fischen, Wirbellosen und sogar bei Plankton großen Schaden anrichtet: Verlust der Orientierung, Missbildungen, Fehlgeburten, Massensterben. [\[mehr\]](#)

SO / 13. Januar / 11:04 – 12:00 / WDR 5

MO / 14. Januar / 20:04 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Wer bin ich und wo will ich hin?

Eine KiRaKa-Radiogeschichte auf der Suche nach dem Sinn

Von Niko Fischer

Produktion: WDR 2018

Was ist überhaupt Glaube? Und was Religion? Kann man auch gläubig sein, ohne einer Religion anzugehören? Und was ist Philosophie? Kinder, die an keine höhere Macht glauben, gehen in dieser Radiogeschichte gemeinsam mit muslimischen, jüdischen, buddhistischen und christlichen Kindern auf eine Entdeckungsreise, auf die sich Menschen schon seit tausenden Jahren machen: Warum glauben Menschen? Und andere nicht? Geht es einem besser, wenn man gläubig ist? Dabei erfahren die Kinder noch andere Dinge über Weltreligionen: Was ist ein Muezzin und was macht er in der Moschee? Warum läuten Kirchenglocken? Haben Synagogen, wo sich Juden zum Beten treffen, auch Glocken?

MO / 7. Januar / 16:00 – 17:00 / KiRaKa



**Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene
Buntstifte**

Von himmelblau über pistaziengrün zu rosenrot: Wer sich die Welt so herrlich bunt malen möchte, greift am besten in die Kiste mit den Buntstiften. Dort finden sich alle Farben des Regenbogens. Die Kuschelbären Johannes und Stachel hoffen nach jedem Regenschauer auf einen solchen Regenbogen am Himmel. Dann schauen sie so lange nach oben, bis der Regenbogen auf wundersame Weise wieder verschwindet. Ganz so harmonisch scheint es im Farbkasten von Duncan nicht zuzugehen. Im Klingenden Bilderbuch schreiben seine Farbstifte ihm auf einmal kleine Nachrichten – und beschweren sich. Orange will zum Beispiel nicht mehr mit Gelb reden. Was ist denn da los? [\[mehr\]](#)

SO / 13. Januar / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Wenn die Nacht zum Tag wird

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Nachtarbeit

Von Isabel Hecker

Produktion: WDR 2014

Am Tag arbeiten und in der Nacht schlafen. Für die meisten Menschen ist das ganz normal. Es gibt aber auch Menschen, bei denen ist es genau anders herum. Sie arbeiten nachts. Statt sich abends ins Bett zu legen, packen Nachtarbeiter ihre Tasche und machen sich auf den Weg zu ihrer Arbeitsstelle. Sie lenken Züge, bewachen Parkhäuser, operieren Notfallpatienten, stehen auf der Bühne, backen Brötchen oder jagen Verbrecher. Wie fühlt es sich an, nachts zu arbeiten, wenn alle anderen schlafen? Wie unterscheidet sich Nachtarbeit von der Arbeit am Tage? Wie geht die Familie mit der besonderen Situation um? KiRaKa-Reporterin Isabel Hecker macht die Nacht zum Tag.

SO / 13. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

MO / 14. Januar / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



Musik der Zeit – Lonely Child

„Exordium“ ist die Ouvertüre zu einem großen Zyklus, mit dem sich Oscar Bianchi erneut den Herausforderungen des Orchesters stellt. Einen Anfang ganz anderer Art macht Claude Vivier in seinem 1980 geschaffenen Werk „Lonely Child“. Vivier begibt sich in seiner „Zeremonie des Anfangs“ auf die Suche nach seiner verlorenen Kindheit. Die belgische Sopranistin Katrien Baerts schlüpft in die Rolle des einsamen Kindes und verleiht dessen Sehnsucht nach Liebe und Glück mit ihrer kraftvollen und Stimme

Ausdruck. Allein und doch zusammen spielen die Musiker des WDR Sinfonieorchesters im neuen Werk von Robert HP Platz, der hier das Ritual des gemeinsamen Spiels feiert.

[\[mehr\]](#)

SA / 12. Januar / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / Live im Videostream

live im Radio:

SA / 12. Januar / 20:00 – 22:00 / WDR 3



A Social Call

Jazzmeia Horn hatte ein sehr enges Verhältnis zu ihrer Oma. Schließlich war sie es, die ihr einen Namen gab, der passender nicht sein könnte. Denn Jazzmeia wurde nicht etwa von einer Plattenfirma erfunden, nein, es ist ihr richtiger Name. Und obwohl noch unter 30, hat sie den Sprung „nach oben“ geschafft. Schon für ihr Debütalbum „A Social Call“ wurde sie für den Musikpreis Grammy nominiert. Den Status des Geheimtipps hat sie hinter sich gelassen, heute ist sie auf den großen und kleinen Bühnen der ganzen Welt gefragt. Jetzt steht die charismatische Frau mit der ausdrucksstarken Stimme wieder mit der WDR Big Band und dem ehemaligen Chefdirigenten Michael Abene auf der Bühne. [\[mehr\]](#)

SA / 12. Januar / 20:00 / Kölner Philharmonie / Live im Videostream

Impressum

Bildrechte: WDR/Diana Menestrey; dpa/Jens Kalaene; picture alliance; picture alliance/abaca/Vandeville Eric; Lorenz Rollhäuser; Olivia Hampton/AFP; WDR/Sven Preger/Marc Trompetter; dpa/Mike Eliason; dpa; Marco Borggreve; Jacob Blickenstaff